



<https://biz.li/4eso>

FAMILIENSERVICEBÜRO UND KINDERSCHUTZBUND BIETEN "SCHNULLERBAUM" AN

Veröffentlicht am 11.10.2021 um 09:48 von Redaktion AltkreisBlitz

Den Schnuller abgeben: das ist für einige Kinder nicht leicht. Deshalb installiert das Familienservicebüro der Stadt Burgdorf in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund in Burgdorf einen "Schnullerbaum" auf dem Grundstück des Kinderschutzbundes. Dazu gibt es ein buntes Einweihungsfest am kommenden Freitag, 15. Oktober 2021, ab 16 Uhr. Bei dieser Gelegenheit kann der Baum dann bereits seine ersten "Schnuller-Blüten" erhalten. Auf dem Einweihungsfest besteht für Kinder die Möglichkeit, sich von ihrem Schnuller zu verabschieden oder den Schnullerbaum kennenzulernen. Für Unterhaltung sorgen die Clownin "Barbalotta" und der Liedermacher Mathias Lück. Der Burgdorfer Schnullerbaum steht auf dem Grundstück vom Kinderschutzbund in der Hannoverschen Neustadt 39/ Eingang neben dem "KliKlaKlamotti"-Laden. Kinder, die ihren Schnuller abgeben möchten, haben hier die Gelegenheit, mit ihren Eltern zusammen dem Baum eine "Schnuller-Blüte" zu schenken. Zu diesem Anlass gibt es ab November einmal monatlich ein "Schnuller-Adé" Fest. Kinder können dann ihre Schnuller mit Hilfe einer Leiterbühne selbst in den Baum hängen. Im Gegenzug erhalten sie eine Urkunde und ein Kuscheltier - "Luis", den Burgdorfer Löwen. Dieser soll sie fortan, statt des Schnullers, durch das Leben begleiten. Die Tradition des Schnullerbaumes kommt ursprünglich aus Dänemark. Der älteste bekannte Baum steht seit den 1920er Jahren auf der dänischen Insel Thuro. Die Abgabe des Schnullers wird in Dänemark groß gefeiert. Der Leitgedanke ist, dass Kinder, die sonst eher problematische Trennung vom Schnuller nun künftig mit einem positiven Erlebnis verbinden können.



Alexander Dedden vom Kinderschutzbund und Karin Goldmann vom Familienservicebüro der Stadt Burgdorf vor dem Schnullerbaum. / Foto: Stadt Burgdorf